Krems, am 20.10.2026

Drei Straßenbauprojekte erfolgreich abgeschlossen

Stadt Krems investiert in moderne Infrastruktur und Verkehrssicherheit

Krems – Die Stadt Krems hat drei wichtige Infrastrukturprojekte erfolgreich abgeschlossen. Im Seilerweg und im Straßenzug Weinzierl wurden nach Leitungsarbeiten die Fahrbahnen erneuert. Auch der Geh- und Radweg von der Strandbadstraße zur Donau präsentiert sich nach einer Sanierung in neuem Zustand. Alle Arbeiten wurden von der Firma Porr ausgeführt.

Im Straßenzug Weinzierl wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Auf dem rund 160 Meter langen Abschnitt zwischen der Eisenbahnkreuzung und dem neueröffneten Kindergarten Weinzierl erfolgten zunächst umfangreiche Leitungssanierungsarbeiten. Im Anschluss wurde die Fahrbahn mit einer neuen Asphaltschicht versehen. Darüber hinaus wurden die südlichen Nebenflächen neugestaltet und ein Gehweg errichtet. Dieser ermöglicht es Eltern und Kindern, den neuen Kindergarten aus östlicher Richtung sicher und bequem zu Fuß zu erreichen. „Gerade im Umfeld von Kindergärten und Schulen hat die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen oberste Priorität. Mit dem neuen Gehweg in Weinzierl schaffen wir eine sichere Verbindung für Kinder und Eltern“, freut sich Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 235.000 Euro.

Synergieeffekte nutzen

Auch im Seilerweg (Rehberg) mussten zwischen der Mühlhofstraße und der Milotabrücke zunächst neue Leitungen verlegt werden. Die Stadt Krems nutzte diese Gelegenheit, um anschließend auch die sanierungsbedürftige Fahrbahn auf einer Länge von rund 700 Metern zu erneuern. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund

300.000 Euro. „Wenn Leitungen erneuert werden müssen, ist es sinnvoll, gleichzeitig auch die darüberliegenden Straßenflächen zu sanieren. So können wir Bauarbeiten bündeln, zusätzliche Eingriffe vermeiden und die vorhandenen Mittel effizient einsetzen“, erläutert Infrastruktur Stadtrat Werner Stöberl.

Eine weitere Sanierungsmaßnahme betraf den Geh- und Radweg in der Verlängerung der Strandbadstraße. Der 160 Meter lange Abschnitt entlang des Kremser Tennisklubs bis zur Donaupromenade beim Yachthafen erhielt eine neue Asphaltdecke. Die Kosten belaufen sich auf rund 20.000 Euro.

Foto Weinzierl:
Freuen sich über die Sanierung der Fahrbahn und den Bau des neuen Gehwegs im Straßenzug Weinzierl: Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch, Infrastrukturstadtrat Werner Stöberl. Johannes Mayerhofer, Ann-Kathrin Weidenauer, Angelo Skorpik, Polier Christian Jäger, Bauleiter Andreas Hirtl, Manuel Wurz und Erkan Meseli (alle Firma Porr) sowie Dominik Kormesser (Leiter Straßen- und Wasserbau am Magistrat Krems) – von links.

Foto Seilerweg:
Beim Lokalaugenschein am fertigsanierten Seilerweg: Dominik Kormesser (Leiter Straßen- und Wasserbau am Magistrat Krems), Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch, Infrastrukturstadtrat Werner Stöberl und Bauleiter Andreas Hirtl (Firma Porr) – von links.

Foto Strandbadstraße:
Die Asphaltschicht des Geh- und Radwegs in Verlängerung der Strandbadstraße wurde erneuert. Darüber freuen sich Bauleiter Andreas Hirtl (Firma Porr), Infrastrukturstadtrat Werner Stöberl, Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch sowie Amtsleiter Dominik Kormesser (Leiter Straßen- und Wasserbau am Magistrat Krems) – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems